

	<p>Objekt: Damenhut</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Kostüm- und Trachtenabteilung</p> <p>Inventarnummer: 1998/0197/98</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um einen Strohhut mit sehr großem Kopf und breiter Krempe, die vorne hochgeschlagen ist. Es handelt es sich um einen Florentiner, was sich auf das Material (Florentiner Weizenstroh) und die Herstellungsweise (ramailert) bezieht. Der Hut ist aus 2 Teilen hergestellt, wobei die Krempe nach innen über den Rand des Kopfes ragt. Dadurch ist die Größe des Kopfes innen normal. Von unten ist die Krempe mit schwarzem Baumwollsamt bezogen (aufgeklebt), der in einer schmalen Kante um den Rand der Krempe herumgelegt ist. Der Rand scheint mit Draht verstärkt zu sein.

Das Futter besteht aus cremefarbenem Seidentaft. In der Mitte sind zwei Stoffstücke mit in Goldbuchstaben eingedruckten Marken übereinander angebracht, die sich gering unterscheiden. Die untere hat die Kennzeichen "ModeWaren", schmales A und breites D. Die obere, sichtbare Marke schreibt "Putz & Modewaren Auguste Haberbeck Detmold", wobei das A mit einem Schnörkel geschrieben und das D schmal ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Weizenstroh, Baumwollsamt, Seidentaft, Draht
Maße:	Breite 52 cm / Länge 39 cm, Höhe 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1910
	wer	Auguste Haberbeck (1873-1959)
	wo	Detmold

Schlagworte

- Accessoire (Kleidung)
- Damenkleidung
- Hutmacher
- Mode

Literatur

- Bräuer, Birgit (2000): Fräulein Haberbeck und ihre Hüte. Detmold